

Naruto Akemi Angel

Von Cosplayer

Kapitel 2: Langeweile!

Langeweile!

"Sasukeeeee!" ruft eine frauliche stimme. "Oh tut mir leid ich muss gehen." Sasuke dreht sich um und rennt weg. Doch keine paar Meter weg bleibt er stehen, sieht zu Akemi und winkt ihr noch zum Abschied. Sie winkt zurück und geht zu den verstreuten Lebensmitteln, die immernoch auf dem Boden lagen. Akemi dachte nochmal über die Situation nach: "Hmm. Irgendwie ja doof das keiner der anderen Leute eingeschritten haben. Aber was mich wundert warum das passiert ist. Ich versteh das irgendwie immer noch nicht."

Nachdem sie alles wieder eingepackt hatte, ging sie zu Naruto, der gerade angerannt kam. "Hey! Warum bist du erst hier. Ich hätte dich da weiter hinten erwartet." "Tut mir leid es gab einen kleinen Zwischenfall." sagt Akemi. Auf dem Nachhauseweg sprach Naruto die ganze Zeit davon irgendwann mal Hokage zu werden. Akemi fand es süß das Naruto davon überzeugt war irgendwann mal Hokage zu werden. Zuhause angekommen machte Naruto die Tür auf und half Akemi die Sachen in die Schränke einzuräumen. "Du Naruto darf ich dich um was bitten?" fragt sie. Naruto nickte stumm. "Darf ich dich zum Dank zur einer Nuddelsuppe einladen?" Naruto wurde ganz rot und stimmte dann mit einem lauten Schrei ein. Akemi lachte vergnügt und räumt weiter ein.

Als sie damit fertig waren nahm Akemi ihr Geld und ging mit Naruto zu 'Ichiraku's Nuddelsuppenshop'. Auf dem weg sprach keiner ein Wort aber Akemi merkte Naruto an das er aufgeregt war. "Naruto darf ich mal deine Freunde kennenlernen?" fragt plötzlich Akemi. Naruto antwortete mit einem traurigem Ton: "Ich...ich hab keine anderen Freunde..." "Was? T...tut mir leid ich wusste das nicht. Ich wollte dich nicht..." "Ist schon gut. Dich habe ich wenigstens als Freundin. Das reicht mir vollkommen."

Angekommen bestellte jeder nur eine Portion. Sie sprechen die ganze Zeit über Narutos Traum Hokage zu werden und wechselten manchmal die Themen.

"Wenn ich Hokage wär würden alle zu mir Aufsehen. Ich hätte dann auch bestimmt viele Freunde und wär der stärkste im Dorf!" "Hahahaha aber arbeiten musst du auch das darfst du nicht vergessen gehört?" "Jaja werd ich dann schon nicht. Aber bis dahin muss ich noch viel trainieren!" "Aber wenn wir zur Akademi gehen musst du auch für das schriftliche lernen und die Jutsus und so." Und so lief das denn ganzen Abend ab.

Als sie nach der 5 Portion bezahlten gingen sie mit vollen Mägen nach Hause.

"Gute Nacht Naruto!" sagt Akemi. "Auch Gute Nacht Akemi!" wünscht er ihr zurück. Alle gehen in die Wohnung und gingen ins Bett. Aber Akemi blieb noch auf und ging Baden. "Hmm...ob Naruto und ich Freunde bleiben? Ob wir jemals noch mehr Freunde kennenlernen? Ach ich weiß nicht. Ich kenn Naruto zwar kaum aber...ich möchte ihn nur für mich haben. Wenn er neue Freunde findet lässt er mich bestimmt hängen." Gedanken schworen durch Akemis Kopf. Sie hatte Angst ihn zu verlieren.

"Naruto? Mach bitte deine Augen auf." drang eine Stimme in Narutos Kopf. Er schlug die Augen auf. Er war wieder in seinem Traum. Mit der hellen und der dunklen Akemi. Aber er sah nur die helle. "Naruto hör mir zu. Wenn dich Akemi wieder angreift darfst du ihr auf keinem Fall vertrauen. Sie ist das reine Böse. Hör zu. Och werde nur in deinen Träumen erscheinen wenn du mich brauchst. Also versprich mir eins. Denk bevor du schlafen gehst an Nuddelsuppen." "Nuddelsuppen echt jetzt?" fragt Naruto verwirrt nach. "Ja. Sonst träumst du schlecht. Und ich darf nicht oft in deine Träume deswegen sah ich dir das. Ich muss los." Die helle Akemi stand auf und rannte in ein Licht. "Naruto versprich es mir!" waren ihre letzten Worte bevor sie verschwand. "Nuddelsuppe. Echt jetzt? Versteh ich nicht." Naruto setzt sich hin und guckt sich um. "Ok das ist mein Traum ich Träume jetzt davon...Hokage zu sein!" Aus dem hellen nichts wurde Konoha.

Er lächelte im Schlaf und sagte auch ein paar Wörter, die allerdings nicht zu verstehen waren. So lief das jede Nacht ab.

In dem einem Jahr wo Naruto immer träumte er sei Hokage, wurden aus ihm und Akemi später richtig dicke Freunde. Doch Akemi erzählte nie das sie noch Sasuke als Kumpel hatte. Sie sahen sich kaum aber Freunde wurden sie trotzdem. An einem Tag trafen sie sich zum spielen bei Sasuke.

"Sasuke! Akemi ist da um mit dir zu spielen." rufte seine Mutter zum ihm nach oben. Sasuke freute sich riesig und rannte sofort nach unten zu ihr. "Hallo Akemi! Ich freu mich so das du gekommen bist!" sagt Sasuke. "Hihihi ich freu mich auch hier zu sein! Was wollen wir den machen?" fragt Akemi. Eine Weile lang standen sie im Flur herum und überlegten. "Sasuke ich geh jetzt treniern. Viel Spaß mit Akemi." sagte sein großer Bruder Itachi. Als er nach Fransen verschwand machte sich ein breites lächeln über Sasukes Gesicht breit. "Hey Akemi ich hab eine Idee!" flüsterte er. Akemi hört ihm aufmerksam zu. "Also wir könnten ihn ja verfolgen und ausspionieren!" schlug Sasuke vor. Akemi stimmte zu und schon bald waren sie ihm auf dem fersen.

Eine ganze Weile ging das so weiter. Sogar als er intensiv trendelte wurde er beobachtet. "Anschein bemerkt er nichts. Lass und näher rangehen." schlug Akemi vor. Gesagt getan. Sie kamen ihm immer näher. Aber als plötzlich Itachi um die Ecke bog und sie ihn verfolgten, war er plötzlich verschwunden. "Hä wo ist er den hin?" fragt Sasuke. "Keine Ahnung bestimmt ist er entführt worden oder so." antwortet Akemi. "Was wird das denn hier wenn's fertig ist?" fragt plötzlich eine Stimme hinter Sasuke und Akemi. "AAAAAAAAAAAAAAAAAAAAAH!" schrieb beide im Chor und rannte weg. Itachi lachte daraufhin und setzte seinen weg fort.

Am späten Abend verabschiedeten sich Sasuke und Akemi voneinander. Akemi schweifte auf dem Weg mit ihren Gedanken voll ab. "Ich sollte Naruto davon erzählen. Nein was wenn die besten Freunde werden? Aber ich kann Naruto als beste Freundin das nicht verschweigen. Ach ok ich sag es ihm morgen. Ich bitte ihn darum mitzukommen wenn ich nach Sasuke gehe." "Hey Akemi!" ruft einer hinter ihr. Das riss sie aus ihren Gedanken. "Waah! oh Hey Naruto! Was ist das?" fragt Akemi. "Ähm ich wollte dich fragen ob du morgen Zeit hast. Also hast du?" fragt Naruto schüchtern nach. Akemi stimmte ein und fragte auch gleich ob sie zu jemanden gehen dürften. Naruto war damit einverstanden und war voll aufgeregt.

"Narutooooooooo!" schrie Akemi die ganze Zeit. Er war immer noch am schlafen, obwohl es schon Nachmittag ist. "Wir kommen zu spät wenn du weiter schläfst." Endlich stand er auf und machte sich fertig. Plötzlich kommt Akemi die Tür eingestürmt und stand vor Naruto. Er holte sich gerade eine Nudelsuppe aus dem Kühlschrank. Akemi packte ihn an seinen Kragen und sagte: "Dafür ist es jetzt keine Zeit! Wir sind schon spät dran!" Sie zog ihn aus seiner Wohnung und rannte mit ihm zu Sasuke, der schon ungeduldig wartete. "Akemi was machen wir hier?" fragt Naruto. "Ich stell dir jetzt jemanden vor." antwortete Akemi. Bei Sasukes Haus standen sich Naruto und Sasuke gegenüber und wunderten sich wer derjenige ist der vor ihnen stand. "Naruto das ist Sasuke. Sasuke das ist Naruto." stellte Akemi vor. Akemi hatte das schlimmste gehofft aber Naruto und Sasuke verstanden sich sehr gut und zu dritt haben sie den Tag miteinander verbracht.